



Sammlung Theaterzettel

Rosenmontag

Hartleben, Otto Erich

1905-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 29. März 1905.

42. Vorstellung im Abonnement B.

Rosenmontag.

Eine Offizierstragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Gertrude Reimann	.....	* * *
Der rangälteste Hauptmann	.....	Karl Lobertz.
Hugo von Marschall	.....	Paul Tietsch.
Harold Hofmann	} Oberleutnants .	Franz Ludwig.
Peter von Ramberg		Hans Godeck.
Paul von Ramberg		Alfred Möller.
Ferdinand von Grobitzsch		Christian Eckelmann.
Moritz Diesterberg	} Leutnants	Alexander Kökert.
Hans Rudorff		Georg Köhler.
Benno von Klewitz		Karl Neumann-Hoditz.
Franz Glahn		Hugo Voisin.
Fritz von der Leyen, Fahnenjunker	.....	Gustav Kallenberger.
Dr. Friedrich Meitzen, Stabsarzt	.....	Karl Ernst.
August Schmitz, Kommerzienrat	.....	Hermann Jacobi.
Tiedemann, Sergeant und Oberordonnanz	.....	Emil Hecht.
Drewes, Ordonnanz	.....	Bruno Hildebrandt.
Heinrich Nettelbusch, Bursche von Rudorff	.....	Hans Ausfelder.
Joseph Wachowiock, Bursche von Glahn	.....	Heinrich Füllkrug.

* * * Gertrude Reimann: Frl. Rosa Klaus vom Schillertheater in Berlin als Gast.

Offiziere, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 $\frac{10}{10}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im I. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im II. Parkett	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe	5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	" —.80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	" —.40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Donnerstag, den 30. März 1905.

Im Hoftheater.

42. Vorstellung im Abonnement D.

Martha oder: Der Markt zu Richmond

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

* * * Martha: Frl. Bertha Sorenne
von Wien als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Der Kilometerfresser.

Schwank in 3 Akten von Kurt Kraatz.

Anfang 8 Uhr.